

CyberCircle IT Professionals: Wie schütze ich meine Webseite vor Bedrohungen durch Hacker?



Image courtesy of Salvatore Vuono / FreeDigitalPhotos.net



Dipl.-Inform. Dominik Vallendor

- Studium der Informatik in Karlsruhe
- Seit 1995: Internet/Linux-Erfahrung
- Seit 2002: Selbständig im Bereich Internetdienstleistungen
- Seit 2010: Geschäftsführer der Tralios IT GmbH:
Betrieb von Linuxbasierten Web/Mailservern

- Warum werden Server “gehackt“?
- Wieso macht der Angreifer das?
- **Einfallstore**
- Welche Nachteile entstehen?
- **Gegenmaßnahmen**
- Diskussionsrunde

Warum werden Server “gehackt“?

Selten:

- Hacker möchte persönlichen Schaden zufügen
- Erlangung von (Firmen-)Geheimnissen

Warum werden Server “gehackt“?

Selten:

- Hacker möchte persönlichen Schaden zufügen
- Erlangung von (Firmen-)Geheimnissen

Regelfall:

Angriff auf die breite Masse

- Zufallstreffer
- Seite mit Sicherheitslücke über Google gefunden

Wieso macht der Angreifer das?

Nicht-wirtschaftliche Interessen:

- Geltungsbedürfnis: Webseiten-Defacement
- Ablage von illegalen Inhalten, Filetausch

Wieso macht der Angreifer das?

Nicht-wirtschaftliche Interessen:

- Geltungsbedürfnis: Webseiten-Defacement
- Ablage von illegalen Inhalten, Filetausch

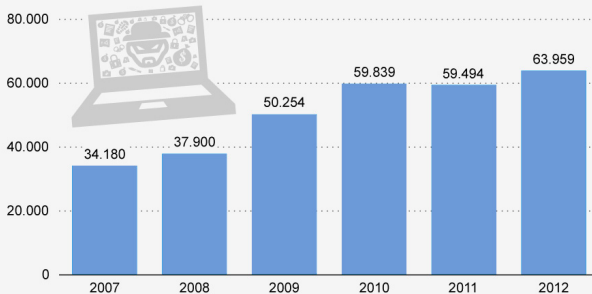
Wirtschaftliche Interessen:

- **Versand von SPAM** (z.B. über PHP)
- **Einschleusen von Schadcode** (JavaScript, iFrames) ⇒ Banking-Trojaner
- Abgreifen von Daten: Passwörter, Kreditkartendaten, ...
- Nutzung des Servers als Sprungbrett für weitere Angriffe
- Ablage von Phishing-Seiten (Nachgebaute Bank-Homepages)

Anzahl der Fälle von Cybercrime

"Wachstumsbranche" Cybercrime

Anzahl der Fälle von Cybercrime* in Deutschland 2007 bis 2012



* Straftaten, die unter Ausnutzung moderner Informations- & Kommunikationstechnik oder gegen diese begangen wurden

Typische Einfallstore

- Sicherheitslücken in (PHP-)Skripten, SQL-Injections
 - Veraltete Standard-Software: bekannte Sicherheitslücken werden ausgenutzt
 - Programmierfehler in Individualsoftware, schlechte Programmierer
- Erlangen von Passwörtern durch Trojaner auf Windows-PCs
- SPAM-Versand durch nicht abgesicherte Webformulare (Kontaktformular), Gästebuch-Spam

Problem: Sicherheitslücken lassen sich schnell und **automatisiert** finden.

Fertige Tools erleichtern den Angriff.

Der typische Hacker?



Der typische Hacker?



Beispiel einer PHP-Shell

C9Shell v. 1.0 pre-release build #16

Software: Apache/1.3.33 (Debian GNU/Linux) mod_gzip/1.3.26.1a PHP/4.3.10-16
 uname -a: Linux testsite 2.6.8-3-686 #1 Sat Jul 15 10:32:25 UTC 2006 i686
 uid=33(www-data) gid=33(www-data) groups=33(www-data)
 Safe-mode: **Off (www-data)**
 /var/www/mrtg/ drwxr-xr-x
 Free 7.09 GB of 9.17 GB (77.34%)

Encoder Tools Proc. FTP brute Sec. SQL PHP-code Update Feedback Self
 remove Logout

Listing folder (92 files and 1 folders):

Name ▲	Size	Modify	Owner/Group	Perms	Action
.	LINK	11.09.2006 13:45:07	root/root	drwxr-xr-x	
..	LINK	11.09.2006 13:46:42	root/root	drwxr-xr-x	
[system]	DIR	19.03.2006 12:26:01	root/root	drwxr-xr-x	
10.0.0.89-hda1-day.png	1.46 KB	19.03.2006 12:27:44	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-hda1-month.png	1.4 KB	19.03.2006 12:27:44	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-hda1-week.png	1.41 KB	19.03.2006 12:27:44	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-hda1-year.png	1.74 KB	19.03.2006 12:27:44	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-hda1.html	7.58 KB	19.03.2006 12:27:44	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-hda1.log	47.04 KB	19.03.2006 12:27:44	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-users-day.png	1.35 KB	19.03.2006 12:27:43	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-users-month.png	1.25 KB	19.03.2006 12:27:43	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-users-week.png	1.29 KB	19.03.2006 12:27:43	root/root	-rw-r--r--	
10.0.0.89-users-year.png	1.61 KB	19.03.2006 12:27:43	root/root	-rw-r--r--	

Weitere Einfallstore & Probleme

- Ausprobieren von Passwörtern
- Falsche Serverkonfiguration
- Sicherheitslücken in Serverdiensten (Apache, SSH, etc.)

Weitere Einfallstore & Probleme

- Ausprobieren von Passwörtern
- Falsche Serverkonfiguration
- Sicherheitslücken in Serverdiensten (Apache, SSH, etc.)
- Mithören/Belauschen der Kommunikation Anwender/Server
- Angriffe auf die Verfügbarkeit, DDOS-Attacken
- Cross-Site-Scripting (XSS)

Konkretes Beispiel eines Server-Einbruchs

- Portal mit öffentlichen Einrichtungen für Kinder & Senioren
- Initialer Einbruch durch SQL-Injection
- Diebstahl der Einträge aus der Datenbank
- ⇒ Zugang zum Administrations-Bereich
- Ablage einer PHP-Shell und verschiedener Backdoors
- Versuchter Zugriff auf Kernel konnte verhindert werden

Konkretes Beispiel - Maßnahmen

- Recherche durch Tralios IT nach Sicherheitslücke
 - Zurückspielen des Backups
 - Beseitigung der SQL-Lücken durch neuen Programmierer
 - Vergabe neuer Zugangsdaten durch Institution (ca. 1 Woche Arbeit)
 - Strafanzeige gegen Unbekannt
 - Bericht an Polizeibehörde für weitere Ermittlung
- ⇒ Hoher Aufwand und Kosten für den Seitenbetreiber

Konkretes Beispiel - Auszug aus dem Logfile

```

"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0-- HTTP/1.1" 200 3835 "-" "-"
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878-- HTTP/1.1"
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union+Select+0x787878756E696F6E78787878+,0x787878756E696F6E78787878+
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201%20,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%20x76697369626C6531323334353637
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201%20,0x76697369626C6531323334353637
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201%20,0x787878756E696F6E78787878,
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201%20,%20UNHEX(HEX(CONCAT(0x5B86
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201,%20UNHEX(HEX(CONCAT(0x5B86B5
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201,%20UNHEX(HEX(CONCAT(0x5B86B5
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201,%20UNHEX(HEX(CONCAT(0x5B86B5
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201,%20UNHEX(HEX(concat(0x5B8
"GET /ausgabe.php?seiteID=2&navioben=16+and+1=0+%20Union%20Select%20%201%20,%20UNHEX(HEX(concat(0x5B8

```

Einbruch durch SQL-Injection in eine Datenbank

Welche Nachteile entstehen dem Seitenbetreiber?

- Aufwand zur Beseitigung von Schadcode, illegalen Inhalten, etc.
Hohe Kosten für Bereinigung, Neuinstallation
- Webseite ist gesperrt, un erreichbar: Umsatzausfall (bsp. Webshop)
- Erzeugt schlechten Eindruck, marketingtechnischer GAU
Schlechte Reputation/Warnungen bei Google; Gästebuch-Spam
- Im Visier von Strafverfolgungsbehörden: Befragungen, Beschlagnahmungen, ...

Gegenmaßnahmen - Was können Sie tun?

- **Software aktuell halten, insb. CMS-Systeme, Shops, etc.**
 - Bei Individualsoftware: gute Programmierer beauftragen!
 - Auf Endbenutzer-Rechnern Virenschanner installieren und aktuell halten
 - Für jeden Dienst/Anbieter ein eigenes Passwort verwenden
 - Zugangsdaten nur individuell vergeben und spärlich weitergeben
deaktivieren, falls nicht mehr benötigt
 - Verschlüsselte Kommunikation nutzen: IMAP/POP3 mit SSL, SMTPS, FTPS, ...

Gegenmaßnahmen - Was können Sie tun?

- Software aktuell halten, insb. CMS-Systeme, Shops, etc.
- Bei Individualsoftware: gute Programmierer beauftragen!
 - Auf Endbenutzer-Rechnern Virenschanner installieren und aktuell halten
 - Für jeden Dienst/Anbieter ein eigenes Passwort verwenden
 - Zugangsdaten nur individuell vergeben und spärlich weitergeben
deaktivieren, falls nicht mehr benötigt
 - Verschlüsselte Kommunikation nutzen: IMAP/POP3 mit SSL, SMTPS, FTPS, ...

Gegenmaßnahmen - Was können Sie tun?

- Software aktuell halten, insb. CMS-Systeme, Shops, etc.
- Bei Individualsoftware: gute Programmierer beauftragen!
- Auf Endbenutzer-Rechnern Virens Scanner installieren und aktuell halten
- Für jeden Dienst/Anbieter ein eigenes Passwort verwenden
- Zugangsdaten nur individuell vergeben und spärlich weitergeben
deaktivieren, falls nicht mehr benötigt
- Verschlüsselte Kommunikation nutzen: IMAP/POP3 mit SSL, SMTPS, FTPS, ...

Gegenmaßnahmen - Was können Sie tun?

- Software aktuell halten, insb. CMS-Systeme, Shops, etc.
- Bei Individualsoftware: gute Programmierer beauftragen!
- Auf Endbenutzer-Rechnern Virens Scanner installieren und aktuell halten
- Für jeden Dienst/Anbieter ein eigenes Passwort verwenden
- Zugangsdaten nur individuell vergeben und spärlich weitergeben
deaktivieren, falls nicht mehr benötigt
- Verschlüsselte Kommunikation nutzen: IMAP/POP3 mit SSL, SMTPS, FTPS, ...

Gegenmaßnahmen - Was können Sie tun?

- Software aktuell halten, insb. CMS-Systeme, Shops, etc.
- Bei Individualsoftware: gute Programmierer beauftragen!
- Auf Endbenutzer-Rechnern Virens Scanner installieren und aktuell halten
- Für jeden Dienst/Anbieter ein eigenes Passwort verwenden
- Zugangsdaten nur individuell vergeben und spärlich weitergeben
deaktivieren, falls nicht mehr benötigt
- Verschlüsselte Kommunikation nutzen: IMAP/POP3 mit SSL, SMTPS, FTPS, ...

Gegenmaßnahmen - Was können wir tun?

Professionelles Servermanagement

- Verschlüsselung anbieten (Bsp. SSL-Zertifikat)
- Server absichern (Bsp. Firewall)
- Systemsoftware aktuell halten
- Regelmäßige Backups
- Serverüberwachung schützt vor Angreifern und deckt Probleme frühzeitig auf

- Einbruch in Webseiten ist kinderleicht
- Meist keine gezielten Angriffe, sondern automatisiert
- Sicherheitslücken werden garantiert ausgenutzt, die Frage ist nur, wann
- Software aktuell halten
- Maßnahmen nach Einbruch erfordern viel Zeit & Aufwand
- Auf gute Basis achten (Serveranbieter)



■ *Dipl.-Inform. Dominik Vallendor*

Tralios IT GmbH

Bannwaldallee 46

76185 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 94269660

Telefax: 0721 - 94269666

E-Mail: vallendor@tralios.de